

Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Otiorhynchus* GERMAR: Festlegung von Lectotypen APFELBECKscher *Otiorhynchus*- Arten aus dem Naturhistorischen Museum Wien (Coleoptera: Curculionidae)

W. BRAUN

Abstract

Lectotypes of the species *Otiorhynchus liliputanus* APFELBECK, *O. conjungens* APFELBECK, *O. prokletiensis* APFELBECK und *O. atripes* APFELBECK are designated. All lectotypes are deposited in the Vienna Natural History Museum.

Die Revision des *Otiorhynchus albanicus* APFELBECK und verwandter Arten gab Anlaß, Lectotypen der *O. albanicus*-Gruppe festzulegen (BRAUN 1990). Aus den Beständen des Naturhistorischen Museums Wien liegen mir nun Cotypen weiterer *Otiorhynchus*-Arten APFELBECKs aus dem jugoslawisch-albanischen Grenzgebiet vor. Im folgenden werden aus diesem Material Lectotypen der Arten *O. liliputanus* APFELBECK, *O. conjungens* APFELBECK, *O. prokletiensis* APFELBECK und *O. atripes* APFELBECK festgelegt, sowie taxonomische Probleme und die systematische Stellung einzelner Arten diskutiert.

Otiorhynchus liliputanus APFELBECK

Die Art wurde von der alpinen Region der Šar Planina, Ljuboten, beschrieben und ist wie folgt zu charakterisieren: Langoval, schwarz, glänzend, spärlich behaart, Fühler und Beine rot. Vermutlich die kleinste bekannte *Otiorhynchus*-Art.

Stirn und Rüsselrücken mit tiefer längsrunzeliger Skulptur. Rüssel kurz, an den Pterygien 1,2mal so breit wie lang, seitlich nur wenig eingeschnürt, mit breitem, zu den Augen leicht divergierendem Rücken. Pterygien vorne geschlossen. Augen lateral angeordnet, groß und oval, deutlich aus dem Kopfumriß vorstehend.

Halsschild etwa so lang wie breit, seitlich schmal verrundet. Auf der Mitte der Scheibe sind stark hervortretende, glänzende Längsschwienel ausgebildet, die Seiten sind grob längsrunzelig granuliert.

Flügeldecken langoval, 1,5mal so lang wie breit, seitlich nur gering verrundet, fast parallel, mit tiefen, groben Punktreihen und schmalen Zwischenräumen, die reihig mit gelben, abstehenden Borstenhaaren besetzt sind. Die Seiten und das Deckenende sind grob und kräftig gekörnt. Beine kurz und kräftig, die Schenkel ungezähnt, die Vorderschenkel gekault.



Abb. 1: *O. liliputanus*, Lectotypus

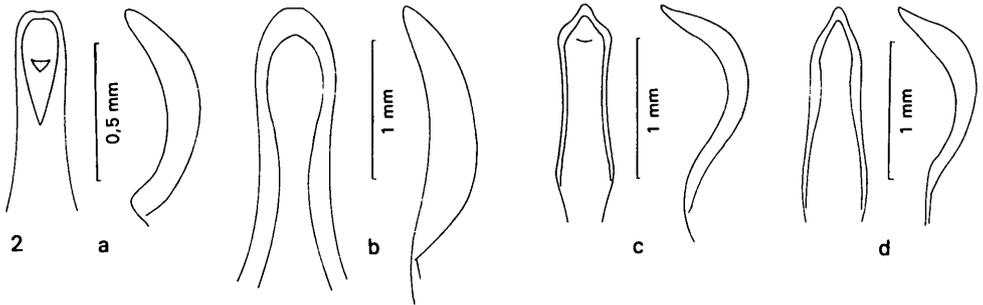


Abb. 2: Penis (dorsal und lateral) von a) *O. lilipitanus*, b) *O. conjungens*, c) *O. atripes* und d) *O. corallipes*

Penis (Abb. 1a) kurz, seitlich schmal verrundet, apikal abgeflacht, breit abgestutzt und in der Mitte ausgerandet.

Länge einschließlich Rüssel 3,7 mm, Breite 1,4 mm.

Lectotypus (hiermit festgelegt): ♂ mit der Bezettelung "Schar Dagh, Ljuboten", "lilipitanus Apfb., Typ.".

Im Winklerkatalog steht die Art wegen der unbezahnnten Schenkel innerhalb der Untergattung *Otorhynchus* s.str. in der Artengruppe *Microphalantus* REITTER neben *merditanus* APFELBECK. Andererseits weist die Form und die längsrissige Struktur des Rüssels auf die nahe Verwandtschaft des *lilipitanus* mit Arten der *Provadilus*-Gruppe hin (z.B. *moestus* GYLLENHAL), die wegen der Schenkelzähne zur Untergattung *Dorymerus* SEIDLITZ zählen. Auch hier steht demnach die unbefriedigende Untergattungseinteilung der Otorhynchi, auf die von verschiedenen Autoren mehrfach hingewiesen wurde, einer natürlichen Zuordnung verwandter Arten entgegen.

***Otorhynchus (Thalycrychus) conjungens* APFELBECK**
Lectotypus (Abb. 3a)

Die Art wurde nach Stücken aus Aufsammlungen von Penther im Prokletije-Gebiet beschrieben. Sie gehört zu den zweigeschlechtlichen Arten der *Thalycrychus*-Gruppe und ist durch die folgenden Merkmale charakterisiert:

Rüssel lang und schmal, parallel, seitlich nicht eingeschnürt, die Rüsselspitzen beim ♂ hörnchenförmig aufgebogen, Rüsselrücken zu den Augen verschmälert. Die Augen sind subdorsal angeordnet und stehen nicht über den Seitenrand des Kopfes vor. Fühler wie bei *Thalycrychus* üblich ausgebildet, lang und dünn, die beiden ersten Fühlerglieder von gleicher Länge.

Halsschild so lang wie breit, kugelig und hochgewölbt, wenig dicht mit auf der Scheibe abgeplatteten Körnern besetzt, die Körner pupilliert und dort mit einzelnen gelben Börstchen besetzt.

Flügeldecken an den Schultern verrundet und von hier bis zur Spitze allmählich verschmälert, auf der Scheibe gewölbt, apikal stark verflacht, mit undeutlich ausgeprägten Punktreihen und stark gekörnten Interstitien, das Deckenende neben der Naht zweizipfelig ausgezogen. Die gesamten Decken gleichmäßig mit kurzen, weißlichen, anliegenden Borstenhaaren besetzt. Beine lang, beim ♂ alle Schienen stark einwärts gekrümmt und besonders die Hinterschienen am Innenrand deutlich gezähnt.

Penis (Abb. 1b) kurz und breit, apikal leicht zugespitzt und hier in der Mitte etwas abgestutzt. Das letzte Hinterleibsternit des ♂ ist sehr fein und dicht längsgestrichelt.

Länge einschließlich Rüssel 13,3 mm, Breite 4,7 mm.

Lectotypus (hiermit festgelegt): ♂ mit der Bezeichnung "Prokletija-Gebiet, Albanien, Penther", "conjungens Apf. n.sp. Typ."; Paralectotypus (♀) mit analoger Bezeichnung.

***Otiorhynchus (Thalycrychus) prokletiensis* APFELBECK**
Lectotypus (Abb. 3b)

Langgestreckt, schwarz, glänzend, im Habitus dem *O. thalassinus* KAPFELBECK nächstehend. Kopf breit, mit subdorsal angeordneten Augen, die ganz schwach aus dem Kopfumriß vorstehen. Rüssel gewölbt, kürzer und dicker als bei *O. thalassinus*. Die Fühler etwas kräftiger ausgebildet, die Geißelglieder 3-7 fast rundlich, etwa so lang wie breit.

Halsschild 1,2mal so breit wie lang, die größte Breite im basalen Drittel, nach vorne allmählich verjüngt, zur Basis kurz eingeschnürt, mit dicht aneinandergesetzten, abgeplatteten Körnern besetzt, die an den Halsschildseiten vereinzelt metallische Schuppenhaare tragen.

Flügeldecken langgestreckt, fast parallel, 1,8mal so lang wie breit, mit schwach ausgeprägten Punktstreifen. Die Zwischenräume sind flach gekörnt und schütter mit metallisch glänzenden Schuppenhaaren besetzt. Beine lang, Vorderschienen wenig gekrümmt, Hinterschienen kräftig einwärts gebogen, auf der Innenseite gekörnt.

Länge einschließlich Rüssel 13,1 mm, Breite 4,5 mm.

Lectotypus (hiermit festgelegt): ♂ mit der Bezeichnung "Prokletija-Gebiet, Vunšai, Alban., Dr. Penther", "prokletiensis Apf. Typ.".

***Otiorhynchus (Dodecastichus) atripes* APFELBECK**
Lectotypus

Die Art ist dem über Bosnien, Herzegowina und Crna Gora verbreiteten *O. corallipes* STIERLIN äußerst ähnlich und von diesem äußerlich nur durch die schwarzen Beine, die dunkleren Fühler und den schmälere Halsschild zu unterscheiden, der bei *atripes* so lang wie breit, bei *corallipes* etwa 1,2mal so breit wie lang ist. Das letzte Hinterleibsternit weist bei beiden Arten eine flache Grube auf, die lang und dicht mit absteherender gelber Behaarung besetzt ist. Die Ausbildung des Aedeagus weicht bei *atripes* deutlich von der des *corallipes* ab: Die Penis Spitze ist bei *atripes* (Abb. 1c) kürzer, stärker verengt, mit deutlich gebogenen Seiten. Bei *corallipes* (Abb. 1d) sind die Seiten des Apex länger, schwächer verengt und weniger gebogen. Ob diese Unterschiede bei der bekannten Variabilität der Arten der Untergattung *Dodecastichus* als spezifisch (ANGELOV 1975) oder als subspezifisch gewertet werden, ist eine Ermessensfrage.

Länge einschließlich Rüssel 7,2mm, Breite 3,1mm.

Lectotypus (hiermit festgelegt): ♂ mit der Bezeichnung "Zljeb, 2000 m, Penther 1916" (handschriftlich) und "Zljeb 1916, Penther" (gedruckt), "Dodecastichus atripes Apf. n.sp. Typus". Paralectotypus (♀) mit analoger Bezeichnung.

Danksagung

Ich danke Herrn Dr. Manfred Jäch, Naturhistorisches Museum Wien, für seine Hilfsbereitschaft und sein Entgegenkommen bei der Ausleihe von Belegstücken.

Literatur

ANGELOV, P., 1975: Eine neue Bearbeitung der *Otiorhynchus (Dodecastichus)*-Arten. - Acta Zool. Bulgarica 2: 38-57.

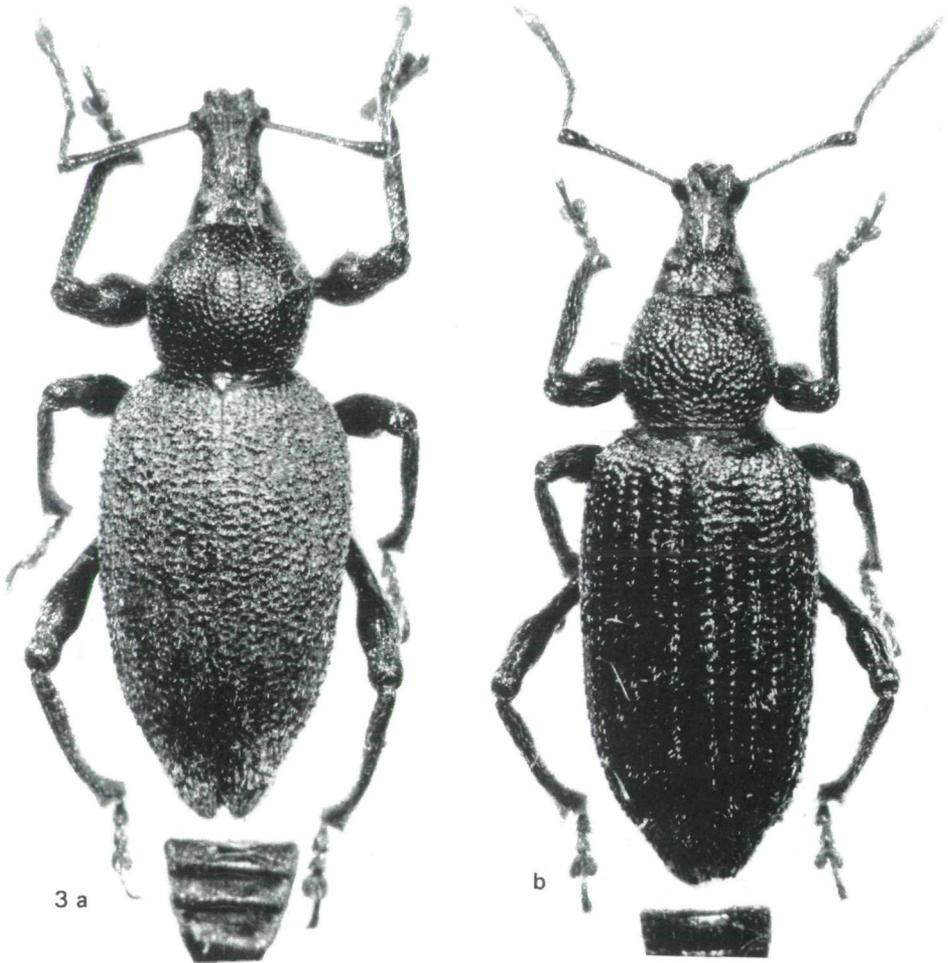


Abb. 3: a) *O. conjungens*, Lectotypus und b) *O. prokletiensis*, Lectotypus

- APFELBECK, V., 1918: Koleopteren aus dem nordalbanisch-montenegrinischen Grenzgebiete. - Sitz.ber.k.Akad.d.Wiss. Wien, math.naturwiss.Kl. CXXVII: 159-176.
- APFELBECK, V., 1918: Dopune opisa i primjedbe o novim koleopterima Balkanskog poluostrva. - Glasnik Zemaljskog Muz. B.i.H. Sarajewo XXIX: 219-243.
- BRAUN, W., 1990: Revision des *Otiorhynchus albanicus* APF. und verwandter Arten aus Albanien und Makedonien. - Ent.Z. 100 (11): 201-212.
- WINKLER, A., 1932: Catalogus Coleopterorum reg. pal., Curculionidae, *Otiorhynchus*. Wien, p.1403-1431.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Walter Braun, Karl-Brennenstuhl-Str.7, D-7400 Tübingen 9, Bundesrepublik Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [61_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Walter

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Gattung Otiorrhynchus Germar: Festlegung von Lectotypen Apfelbeckscher Otiorrhynchus-Arten aus dem Naturhistorischen Museum Wien \(Coleoptera: Curculionidae\). 185-188](#)